

Niederschrift über die 1. Sitzung
des nach der Kommunalwahl 2013 gebildeten
Verwaltungsrates des Kommunalunternehmens Tourismusförderung Speicherkoog
Dithmarschen

Sitzung am Mittwoch, den 14.08.2013

Beginn: 17.03 Uhr

Ende: 18.30 Uhr

**in Meldorf, Hindenburgstr. 18, Verwaltungsgebäude
des Amtes Mitteldithmarschen, Sitzungssaal**

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

Verwaltungsratsmitglieder:
Sören Boie, Nordermeldorf
Heino Engel, Elpersbüttel
Sven Karstens, Elpersbüttel
Reimer Meyn, Nordermeldorf
Reinhard Pissowotzki, Meldorf
Horst-Walter Roth, Meldorf
Uwe Vornheim, Meldorf
Bernd Wichelmann, Meldorf

b) nicht stimmberechtigt:

ausgeschiedenes Verwaltungs-
ratsmitglied und amtierender
Verwaltungsratsvorsitzender
Peter Thode, Elpersbüttel (bis TOP 5)

stv. Verw.ratsmitgl. Bernd Plath, Elpersbüttel
stv. Verw.ratsmitgl. Rolf Claußen, Meldorf (ab TOP 7)

Amtsdirektor Thomas Rieger, Amt Mitteldithmarschen
Leiter GB 3 Kay Wengoborski, dto.
Fachdienstleiter Frank Aßmann, dto., Protokollführer

c) Gäste:

Walter Denker, Bündnis Naturschutz in Dithmarschen e.V., Hemmingstedt
Matthias Reimers, Deich- und Hauptsielverband, Hemmingstedt

Es fehlt:

--

satzungsgemäße Mitgliederzahl: 8

Tagesordnung (lt. Einladung)

1. Begrüßung durch den bisherigen Vorsitzenden und Übergabe des Vorsitzes an das älteste Mitglied
2. Wahl des/der Vorsitzenden des Verwaltungsrates
3. Wahl eines/einer stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates
4. Verpflichtung der anderen Mitglieder des Verwaltungsrates
5. Bestellung des Vorstandes
6. Bestellung einer Stellvertretung des Vorstandes
7. Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten 2010-2014; Weltnaturerbe Wattenmeer; hier: Abschluss des Förderprojektes; Beratung über das weitere Vorgehen
8. Verschlickung des Sportboothafens
9. Anträge
10. Mitteilungen des Vorstandes
11. Niederschrift über die 16. Sitzung des Verwaltungsrates vom 16.05.2013
12. Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen zum Gedenken an Frau Thea Heinze aus Trennewurth, die am 22. Juli 2013 im Alter von 58 Jahren verstorben ist. Frau Heinze war seit dem Jahr 2009 bis zum Saisonbeginn 2013 als Saisonmitarbeiterin beim Kommunalunternehmen Tourismusförderung Speicherkoog Dithmarschen beschäftigt und als Kassiererin bei den Einrichtungen am Badestrand Elpersbüttel eingesetzt. Sie hat dort hilfsbereit ihren Dienst getan. Der amtierende Vorsitzende, Herr Thode, dankt der Verstorbenen für ihre Einsatzbereitschaft und spricht den Angehörigen im Namen des Kommunalunternehmens das Mitgefühl aus.

Die Tagesordnung wird wie folgt abgehandelt:

1. Begrüßung durch den bisherigen Vorsitzenden und Übergabe des Vorsitizes an das älteste Mitglied

Der amtierende Vorsitzende des Verwaltungsrates, Herr Peter Thode, Elpersbüttel, begrüßt die Anwesenden, eröffnet die 1. Sitzung des nach der Kommunalwahl 2013 gebildeten Verwaltungsrates und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Herr Thode stellt weiterhin den form- und fristgerechten Zugang der Sitzungseinladung fest. Er fragt, ob Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen. Verwaltungsratsmitglied Roth beantragt, die Tagesordnungspunkte 5 (Bestellung des Vorstandes) und 6 (Bestellung einer Stellvertretung des Vorstandes) auf die nächste Verwaltungsratssitzung zu verschieben. Zur Vorbereitung dieser Personalentscheidungen benötige der Verwaltungsrat noch Informationen, insbesondere zum an das Amt Mitteldithmarschen zu entrichtenden Verwaltungskostenbeitrag. Als Termin für die nächste Verwaltungsratssitzung wird Donnerstag, 05.09.2013, Beginn: 17.30 Uhr, vorgeschlagen.

Vorsitzender Thode lässt über den gestellten Antrag zur Änderung der Tagesordnung abstimmen.

Beschluss: Die Tagesordnung der heutigen Verwaltungsratssitzung wird in der Weise geändert, als dass die Tagesordnungspunkte 5 und 6 zur Entscheidung auf die nächste Sitzung des Verwaltungsrates am 05.09.2013 verschoben werden.

Abstimmungsverhältnis:	Ja-Stimmen:	8
	Nein-Stimmen:	0
	Stimm-Enthaltungen:	0

Durch die Änderung der Tagesordnung erhalten die bisherigen Tagesordnungspunkte 7 bis 12 jetzt die Nummerierung 5 bis 10.

Vorsitzender Thode stellt sodann fest, dass das Verwaltungsratsmitglied Horst-Walter Roth, Meldorf, das älteste Mitglied des Verwaltungsrates ist. Herr Roth übernimmt zur Abwicklung des Tagesordnungspunktes 2 den Vorsitz.

2. Wahl des/der Vorsitzenden des Verwaltungsrates

Zum Sachverhalt verweist Herr Roth auf die den Mitgliedern zu diesem Tagesordnungspunkt zugegangene Sitzungsvorlage. Er bittet um Vorschläge zur Wahl des Vorsitzenden des Verwaltungsrates.

Aus der Mitte des Verwaltungsrates wird Verwaltungsratsmitglied Uwe Vornheim, Meldorf, vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht; es wird offen abgestimmt.

Beschluss: Das Verwaltungsratsmitglied Uwe Vornheim wird zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates des Kommunalunternehmens Tourismusförderung Speicherkoog gewählt.

Abstimmungsverhältnis:	Ja-Stimmen:	8
	Nein-Stimmen:	0
	Stimm-Enthaltungen:	0

Herr Vornheim nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm ausgesprochene Vertrauen. Herr Roth verpflichtet Herrn Vornheim durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in die Tätigkeit des Vorsitzenden des Verwaltungsrates ein. Herr Vornheim übernimmt sodann die Leitung der Sitzung.

Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 3 nimmt der bisherige Vorstand, Herr Rieger, die Gelegenheit wahr, dem ausgeschiedenen Verwaltungsratsmitglied und bisherigen Verwaltungsratsvorsitzenden Thode für sein engagiertes Wirken im Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens zu danken. Als äußeres Zeichen des Dankes überreicht Herr Rieger Herrn Thode ein Buchpräsent.

3. Wahl eines/einer stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates

Zum Sachverhalt verweist Vorsitzender Vornheim auf die den Mitgliedern zu diesem Tagesordnungspunkt zugegangene Sitzungsvorlage. Er bittet um Vorschläge zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates.

Aus der Mitte des Verwaltungsrates wird Verwaltungsratsmitglied Heino Engel, Elpersbüttel, vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht; es wird offen abgestimmt.

Beschluss: Das Verwaltungsratsmitglied Heino Engel wird zum stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates des Kommunalunternehmens Tourismusförderung Speicherkoog gewählt.

Abstimmungsverhältnis:	Ja-Stimmen:	7
	Nein-Stimmen:	0
	Stimm-Enthaltungen:	1

Herr Engel nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm ausgesprochene Vertrauen. Vorsitzender Vornheim verpflichtet Herrn Engel durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in die Tätigkeit des stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates ein.

4. Verpflichtung der anderen Mitglieder des Verwaltungsrates

Die anderen Mitglieder des Verwaltungsrates werden durch den Vorsitzenden Vornheim durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in die Tätigkeit eingeführt.

5. Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten 2010-2014; Weltnaturerbe Wattenmeer; hier: Abschluss des Förderprojektes; Beratung über das weitere Vorgehen

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern des Verwaltungsrates eine Sitzungsvorlage zugegangen, die von Herrn Rieger erläutert wird.

Die Projektbegleitung, die Deutsche Stadt- und Grundstücksgesellschaft -DSK-, Bad Oldesloe, hat zwischenzeitlich die Schlussfassung des Endberichtes zur Entwicklung der freizeittouristischen Infrastruktur im Speicherkoog Dithmarschen - städtebauliche Rahmenplanung und Projektbegleitung - im Rahmen des Investitionsprogrammes nationale UNESCO-Welterbestätten 2010-2014 vorgelegt. Der Endbericht ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

Der Inhalt dieses Endberichtes stellt gleichzeitig den Schlusspunkt des aus Mitteln des Investitionsprogramms „nationale UNESCO-Welterbestätten 2010-2014 - Weltnaturerbe Wattenmeer -“ geförderten Projektes zur Konzeptentwicklung der freizeittouristischen Infrastruktur im Speicherkoog Dithmarschen dar. Förderrechtlich endete die Laufzeit dieses Projektes nach Fristverlängerung durch die fördermittelgebende Stelle (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung -BBSR-, Bonn) bereits am 30.06.2013. Formell müsste noch seitens der Stadt Meldorf als Zuwendungsempfängerin der Abschluss der geförderten Maßnahme gegenüber dem BBSR erklärt werden. Hierzu wird dem Verwaltungsrat vorgeschlagen der Stadt Meldorf zu empfehlen, den Abschluss des Förderprojektes zu erklären.

Während der letzten Sitzung des Verwaltungsrates war bereits beschlossen worden, in einer nach den Sommerferien stattfindenden gemeinsamen Zusammenkunft der Mitglieder der Gemeindevertretungen der Gemeinden Elpersbüttel und Nordermeldorf und der Stadtvertretung der Stadt Meldorf diese über den Abschluss des Projektes zu informieren und um eine Aussage zum weiteren Vorgehen, insbesondere zu einer notwendig werdenden Bauleitplanung, zu bitten. Außerdem soll die Meinung zur Umsetzung kleinerer, im Konzept enthaltener Maßnahmen (z.B. Schaffung barrierefreier Zugänge zu den Badestellen), für die eine Bauleitplanung nicht erforderlich ist, abgefragt werden. Für diese Maßnahmen könnten - soweit entsprechende Förderprogramme aufgelegt werden - weitere Fördermittel beantragt und in Anspruch genommen werden. Die Zusammenkunft sollte weiterhin zum Ziel haben, eine von allen Beteiligten getragene Aussage dahingehend zu erhalten, dass der jetzt vorliegende Endbericht als städtebauliche Rahmenplanung die verbindliche Grundlage für die freizeittouristische Weiterentwicklung des Speicherkooges darstellt.

Als Termin für diese informelle Zusammenkunft ist Donnerstag, der 05.09.2013, Beginn: 18.30 Uhr, in der Ditmarsia, Meldorf, vorgesehen.

Nach kurzer Aussprache, während der unter anderem die von den Verwaltungsratsmitgliedern Roth und Engel gestellten Fragen zu den im Endbericht enthaltenen Aussagen zu einem Speicherkoogmanagement bzw. zu Parkplatzüberkapazitäten beantwortet werden, fasst der Verwaltungsrat nachstehenden

- Beschluss:**
1. Der Verwaltungsrat billigt den vorliegenden Endbericht zur Entwicklung der freizeittouristischen Infrastruktur im Speicherkoog Dithmarschen und empfiehlt der Stadt Meldorf gegenüber der fördermittelgebenden Stelle den Abschluss des Förderprojektes zu erklären.
 2. Der Verwaltungsrat empfiehlt den 3 Mitgliedsgemeinden des Kommunalunternehmens, den jetzt vorliegenden Endbericht als verbindliche Grundlage für die freizeittouristische Weiterentwicklung des Speicherkooges anzuerkennen.
 3. Die gemeinsame Informationsveranstaltung soll - wie vorgeschlagen - am 05.09.2013 stattfinden.

Abstimmungsverhältnis:	Ja-Stimmen:	8
	Nein-Stimmen:	0
	Stimm-Enthaltungen:	0

6. Verschlickung des Sportboothafens

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Vorsitzender Vornheim Herrn Matthias Reimers vom Deich- und Hauptsieverband Hemmingstedt und Herrn Walter Denker vom Bündnis Naturschutz in Dithmarschen e.V., Sitz in Hemmingstedt.

Herr Reimers führt in die Thematik ein und stellt die derzeitige Verschlickungssituation des Sportboothafens dar. Dabei geht er auch auf die von den beiden örtlichen Seglervereinen bislang ergriffenen Entschlickungsmaßnahmen ein, die insbesondere während der beiden letzten Entschlickungsintervalle mit Gerätschaften und personeller Unterstützung des Deich- und Hauptsieverbandes durchgeführt wurden. Wie bekannt, würden die Maßnahmen jeweils lediglich im Bereich der Fahrrinnen und der Steganlagen ausgeführt, so dass die entschlickten Bereiche nach kurzer Zeit durch fortwährenden Eintrag wieder zufallen und erneut von den Sedimenten befreit werden müssten. Auf Dauer überfordert die hieraus entstehende Kostenbelastung das finanzielle Leistungsvermögen der Vereine.

Ein besonderes Interesse des Naturschutzes, die Verschlickung des Sportboothafens dauerhaft einzudämmen, liegt darin, den Zufluss zum Salzwasserbiotop Kronenloch zu erhalten. Hierauf geht Herr Denker in seinen Ausführungen ein. Der Erhalt des Kronenlochs - wie auch des Wöhrdener Lochs - sei Bestandteil einer naturschutzfachlichen Managementplanung, die sich derzeit in Erarbeitung befindet, wie Herr Denker weiter schildert. Die dauerhafte Aufrechterhaltung der Zu- und Abauffunktion des Meldorfer Hafens für das Kronenloch und damit verbundene notwendige wasserbauliche Maßnahmen könnten möglicherweise aus zur Verfügung stehenden Ersatzmitteln für Ausgleichsmaßnahmen finanziell gefördert werden. Hierzu steht Herr Denker in Gesprächen mit Vertretern der zuständigen Landesministerien. Konkrete Aussagen zu Fördermöglichkeiten können derzeit allerdings nicht gemacht werden, so dass in diesem Punkt die weitere Entwicklung abgewartet werden muss.

Vorsitzender Vornheim dankt Herrn Reimers und Herrn Denker für ihre Ausführungen.

7. Anträge

-nicht zur Veröffentlichung geeignet-

8. Mitteilungen der Verwaltung

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Verwaltungsratsmitgliedern eine Tischvorlage zugereicht worden, die von Herrn Rieger erläutert wird. In der Vorlage werden unter anderem die zwischenzeitlich abgeschlossenen Investitionsmaßnahmen des Wirtschaftsjahres 2013, der laufende Betrieb der Einrichtungen mit Angaben zur Ertragslage und zur Kassenliquidität sowie den Entwicklungen im Bereich des Sportboothafens dargestellt. Ergänzend hierzu berichtet Herr Rieger über einen Vorfall an der Nordkaje des Hafens am 02.08.2013. Die dort festgemachte „Stella Polaris“ war leck geschlagen und drohte zu sinken. Durch Abpumpmaßnahmen der Freiwilligen Feuerwehr Meldorf und später des Schiffseigners konnte ein Sinken verhindert werden. Zu Umweltschäden ist es nicht gekommen. Der Kutter ist zwischenzeitlich für Zwecke des Abwrackens an die Betriebskaje des Baubetriebshofs des Meldorfer Hafens geschleppt worden. Der Verwaltungsrat nimmt die Mitteilungen zur Kenntnis.

9. Niederschrift über die 16. Sitzung des Verwaltungsrates vom 16.05.2013

Die Niederschrift über die 16. Sitzung des Verwaltungsrates am 16.05.2013 ist den Mitgliedern des Verwaltungsrates in der damaligen Zusammensetzung zugegangen. Einwendungen gegen Form und Inhalt dieser Niederschrift wurden bisher nicht erhoben und werden auch jetzt nicht geltend gemacht.

10. Anfragen

Verwaltungsratsmitglied Roth weist auf die von ihm im Bereich des Speicherkooges wahrgenommenen Geschwindigkeitsübertretungen durch motorisierte Verkehrsteilnehmer hin. Hierzu wird verwaltungsseitig berichtet, dass die örtliche Polizeistation bereits gebeten wurde, Geschwindigkeitsmessungen vorzunehmen.

Verwaltungsratsmitglied Karstens spricht die Kassierzeiten an den Badestränden an und erwartet vom Kassierpersonal ein höheres Maß an Flexibilität. Herr Rieger erläutert, dass die Saisonkräfte auf der Basis einer geringfügigen Beschäftigung mit Einsatzzeiten abhängig von der Wetterlage eingestellt wurden. Da das Kassierpersonal nicht für Bereitschaftszeiten bezahlt wird, ist mit diesem Personenkreis abgesprochen worden, dass bei Schlechtwetterlagen nach 13.00 Uhr kein Dienst mehr aufgenommen werden muss, auch wenn sich dann im weiteren Tagesverlauf das Wetter deutlich bessert. Der mit der Aufnahme des Dienstes, der dann spätestens zwischen 17.30 Uhr und 18.00 Uhr wieder zu beenden wäre, verbundene Aufwand (Anreise, Vor- und Nachbereitung des Kassiergeschäftes, Abreise) stünde dann in keinem Verhältnis zum Ertrag.

Verwaltungsratsmitglied Meyn weist darauf hin, dass die amtsseitig getroffenen Maßnahmen zur Einhaltung des Zonenhalteverbots im Speicherkoog, insbesondere nördlich des Badestrandes Nordermeldorf, nicht ausreichend seien. Die Kontrollen müssten verstärkt werden.

Zugenommen haben die Fälle von Beschädigungen an Gebäude und Inventar des Strandbetriebsgebäudes am Badestrand Nordermeldorf durch jugendliche Benutzer. Hierzu wird verwaltungsseitig berichtet, dass nach den ersten schlechten Erfahrungen in diesem Jahr keine Nutzungen mehr für sogenannte „18. Geburtstage“ vergeben werden. Darüberhinaus wird von Fall zu Fall entschieden, ob eine Kautions, die sich dann auf 250 € beläuft, zu fordern ist. Diese Praxis hat sich bislang bewährt. Im Übrigen werden festgestellte Schäden im Wege von Schadenersatzansprüchen geltend gemacht.

Vorsitzender Vornheim bittet die Verwaltung, den neuen Verwaltungsratsmitgliedern zur nächsten Verwaltungsratssitzung den Jahresabschluss 2012 sowie den Wirtschaftsplan 2013 des Kommunalunternehmens zukommen zu lassen.

Verwaltungsratsmitglied Wichelmann schlägt vor,- wie schon im Jahr 2008 - die Neukonstituierung des Verwaltungsrates zum Anlass zu nehmen, vor einer der nächsten Sitzungen des Verwaltungsrates die Einrichtungen des Kommunalunternehmens zu besichtigen. Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

Damit sind alle Tagesordnungspunkte der konstituierenden Verwaltungsratssitzung abgehandelt. Der Vorsitzende dankt allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18.30 Uhr.

G. g. u.

.....
(Vorsitzender)

.....
(Protokollführer)